



KINDERPARLAMENT
STADT BERN

Kinderparlament der Stadt Bern 2010 - 2011

**22. Session am Donnerstag, 23. September 2010, 14 - 16.15 Uhr, Rathaus Bern:
„Spezial-Session“ gemeinsam mit dem Stadtrat (Erwachsenenparlament Stadt
Bern)**

Zeit	Was	Wer
14.00 h 5 Min.	Begrüssung Erklärung: Warum eine „Spezial-Session“? Wie ist das Programm? Vorstellen Gjem Zekaj (Kinderparlamentspräsident), Jan Erik Anliker (stellvertretender Kinderparlamentspräsident), Peter Schnyder (KINDERBÜRO Bern)	Stadtratspräsident (SRP) Urs Frieden Im Grossratssaal: Alle Stadträtinnen und Stadträte (übliche Plätze) Alle KiPa-Kids 2010-2011 (hintere Sitzreihen)
14.05 h 30 Min.	Der Stadtrat bespricht Jugendthemen Die KiPa-Kids 2010 - 2011 schauen am Anfang zu; später gehen sie hinaus und machen den „KiPa-OL“	SRP Alle Stadträtinnen und Stadträte Zuerst: Alle Pa-Kids sitzen hinten Nach höchstens 30 Min.: Alle KiPa- Kids gehen aus dem Saal
14.35 h 3 Min.	Der KiPa-Orientierungslauf (KiPa-OL) Wie geht das Spiel, bei dem die neuen KiPa-Kids das KiPa kennenlernen?	Parlamentspräsident (PP) Gjem Zekaj (Ratsbüro/RB) Monika Graser (Kinder- und Jugendmitwirkung Bern)
14.38 h 37 Min.	KiPa-Orientierungslauf Spiel und Spass sind garantiert...	PP Im übrigen Rathaus: Alle KiPa-Kids 2010-2011, alle AG-Kids 09-10; Monika Graser, INFO BERN mit KiBüro-UnterstützerInnen
15.15 h 15 Min.	Gemeinsame Pause Essen, Trinken, Pausengeplauder Umbau, Umstellen der Abstimmungsanlage	SRP Alle Kinder und Erwachsenen KiBüro-UnterstützerInnen
15.30 h 1 Min. 1 Min. 2 Min.	Berichte der Bau- und Verbesserungsgruppe(BVG) ▪ Bodenspiele für die Begegnungszone Mittelstrasse ▪ Verbesserung des Pausenplatzes der Schule Spitalacker ▪ Eröffnung des „Spili Looslistrasse 9“(Untermatt): Damit wurde das erste KiPa-Postulat (13.11.2003) erfüllt	PPStv Bastien Darbellay, Demian Kammer, Elias Zaugg (BVG) Zora Rennenkampff; Paula Zysset (BVG) Vertretung BVG
15.34 h 2 Min	Das KiPa-Geld: Die KiPa-Kinder entscheiden! ▪ Erklärung des KiPa-Geldes Wer vom KiPa darf für was Geld ausgegeben? Darstellung mit 100-Franken-Ping-Pong-Bällen	Stellvertretender Parlamentspräsident (PPStv) Jan Erik Anliker (RB) PPStv Ein Mitglied der (Finanz-

3 Min.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ KiPa-Jahresrechnung 2009 - 2010 Für was hat das KiPa letztes Jahr sein Geld ausgegeben? Diskussion und Abstimmung durchs Kinderparlament 	Arbeitsgruppe/FAG) PPStv Ein Mitglied der (Finanz-Arbeitsgruppe/FAG)
3 Min.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ KiPa-Budget 2010 - 2011 Für was soll das KiPa im nächsten Jahr 2010 - 2011 sein Geld ausgeben? Diskussion und Abstimmung durchs Kinderparlament 	PPStv Ein Mitglied der (Finanz-Arbeitsgruppe/FAG)
		PPStv, ganzes KiPa
15.42 h	Wahl der KiPa - Arbeitsgruppen 2010 - 2011 Erklärung der Amtsdauer und des Wahlablaufs: Für jede Arbeitsgruppe 1 Stimme (=Porträtbrief) möglich; 1 Wahlrunde, Abstimmung nach Aufruf durch Gjem Zekaj (PP) Brief eine Woche später: Wer wurde in welche Arbeitsgruppe gewählt und erste Sitzung vor den Weihnachtsferien. Wahl der AGs durch alle KiPa-Kinder	PPStv PPStv KiBüro-UnterstützerInnen
15.57 h	Was sollen die neu gewählten StadtdetektivInnen 2010 - 2011 erforschen? Das KiPa macht den neu gewählten Stadtdetektivinnen und Stadtdetektiven Vorschläge, was sie erforschen könnten. Diskussion und Abstimmung durchs Kinderparlament	PPSTv SDs-BegleiterInnen Helen Gauderon (DOK Impuls), Dres Hubacher (Fachstelle SpielRaum)
16.02 h	Verabschiedung der KiPa-AG-Kinder 2009 - 2010 Wer mindestens ein Jahr in einer KiPa-Arbeitsgruppe (=AG) mitgearbeitet hat, bekommt... Verabschiedung des KiPa-Präsidenten 2009 - 2010 und seines Stellvertreters Dank und Geschenk an Gjem Zekaj (PP) und Jan Erik Anliker (PPStv)	PPStv Gjem Zekaj (PP); alle AG-Kinder 2009 - 2010 PPStv Peter Schnyder, KINDERBÜRO Bern
16.07 h	14-jährig und zu alt fürs KiPa: Was jetzt? → „part“! Carolin Demeny stellt die Angebote der städtischen „part-Stelle für Jugendmitwirkung“ vor: Wie werden Jugendliche von der Stadt Bern unterstützt, wenn sie sich für ihre eigenen Wünsche, Ideen und Anliegen einsetzen wollen? 1 Min. Was ist die Jugendmotion ? 1 Min. Was macht der Jugendrat ? 1 Min. Was machen die Web-Reporterinnen und Web-Reporter ?	PPSTv Carolin Demeny, p_a_r_t-Stelle für Jugendmitwirkung Carolin Demeny Eine Vetretung Eine Vertretung
16.10 h	Wahl der KiPa-Präsidentin und des KiPa-Präsidenten 2010 - 2011	PPStv

4 Min.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erklärung des Wahlablaufs und der Amtsdauer ▪ Wahl der Präsidentin / des Präsidenten des KiPa 2010 - 2011 	PPStv PPStv, ganzes KiPa
Je nach Zeit	<p>Offenes Mikrofon</p> <p>Hat ein KiPa-Kind eine Frage oder eine Idee, die es besprechen möchte?</p>	PPStv PPStv Leitung Gjem Zekaj (PP) Mikrofone: Andri Sigron (SD/RB), Schera Kaynak (RB) ?-Kind: Renato Pacheco (RB) ?-Karten-BeobachterInnen: Elias Zaugg (BVG/RB), Nour El-Ajou PPStv, ganzes KiPa
16.14 h 1 Min.	<p>Abschied / Letzte Infos</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nächste KiPa-Session: Donnerstag, 3. März 2011 ▪ Artikel schreiben für die nächste „KiPa Zytig“ Nr.13: → Bis Freitag, 8.10.2010 ins KINDERBÜRO Bern schicken oder peter.schnyder@bern.ch mailen 	PPStv
16.15 h	Schluss	Alle KiPa-Kids 2010 - 2011 gehen nach Hause
16.15 – 16.30 h	Umbaupause (Abstimmungsanlage etc.)	
16.30 – 19 h	Der Stadtrat bespricht das Stadt-Budget 2011 weiter (Fortsetzung vom 16.9.2010)	
19 – 20.30 h	Pause Sitzung Stadtrat	
20 h – Open End	Der Stadtrat bespricht das Stadt-Budget 2011 weiter	